

Verliebt, Verlobt, Verheiratet

die Hochzeitsglocken läuten, mein Schatz ☐ SasuNaru

Von Fuchsfarben

Kapitel 1: He´s hot / Still awake

~~Sasukes Sicht~~

Ich lief die Treppen hinunter und rannte durch das Eingangstor hinaus in den riesigen Garten vor unserem Anwesen.

Mann, wie kann er nur?! Ich? Ich und heiraten? Und dann noch einen Kerl? Bin ich schwul oder was?

Gott! Wie alt ist dieser Spross überhaupt? 10? 13? Oder sogar schon 23? Obwohl, ...mein Vater nannte ihn doch immer Spross also dürfte er noch ziemlich jung sein.

Können zwei Jungs das überhaupt?

Warum ich? Warum denn nicht Itachi. Gut, Itachi könnte gar nicht, der ist schon verheiratet.

Diese Frau, mit der er verheiratet ist, ist wirklich bildhübsch. Sie hat schwarze, lange Haare, aber nicht so helle Haut, eher etwas gebräunt aber es passte zu ihr. Sie hat eine sehr feminine Ausstrahlung und ist fast so groß wie Itachi, also etwas größer als ich derzeit. Dazu sind bei ihr mindestens 1 Meter 30 Beine, was hammer aussieht. Sie beherrscht 7 Sprachen, ist sportlich, musikalisch und wie Itachi mir berichtet hat, im Bett, eine echte Raubkatze.

„Mensch, heiraten ist ja schon schlimm, aber dann noch mit nem anderen Kerl?!“, ich raufte mir die Haare, wuselte nervös und aufgebracht draußen bei dem alten Kirschenbaum herum.

Der Wind zerwuschelte ihm dann zusätzlich noch seine pechschwarzen Haare, wodurch er noch aufgewühlter wirkte.

„Na na na. Was hast du denn? Bist doch sonst immer so cool, kleiner Bruder.“

„Was willst du, Itachi?“, ein Mann mit langen, schwarzen Haaren trat hinter dem Kirschbaum hervor.

„Wissen, warum du so ausflippst.“

Böse sah ich ihn an, gab aber doch auf.

„Ich soll heiraten.“

„Hey, vielleicht hast du ja son Glück wie ich und kriegst ne scharfe Braut.“

„Mit nem anderen, männlichen Wesen.“ Geschockt riss er seine Augen etwas auf.

„Wow.“

Stille trat ein, keiner vermochte etwas zu sagen.

„Wer.....wer is es denn?“

„Mensch ich will nicht heiraten!!!“, der junge Uchiha ließ sich zu Boden sinken.

„HEY, ich hab dich was gefragt, Sasuke!!“

„Was?“

„Ich hab dich was gefragt. Du musst ja echt fertig sein.“

„Ja. So ein...warte wie hießen die...? Achja Uzumaki.“

Itachis Gesicht wurde leergefegt, anscheinend kannte er den Verlobten seines Bruders.

„Äh Sasuke?“, ein leises Kichern konnte er sich Itachi nicht verkneifen.

„Ja?“

„Meinst du...Naruto?“

„So heißt er?...ja, wird wohl stimmen.“

Ein Lächeln huschte auf die Züge des Älteren und er wand sich von seinem kleinen Bruder ab, auf dem Weg in die Villa.

„Junge,...du wirst dir noch wünschen zu heiraten“, ein lautes Lachen war von dem größeren zu hören.

„Was? Itachi!! Warum denn“, Sasuke sprang auf und sah seinem Bruder hinterher.

„Eins kann ich dir sagen, kleiner Bruder. Dieser Naruto,...ist heiß“, schrie der andere noch von weitem.

Und schon war er weg.

„H-h-heiß?“

Was meinte er denn bitte damit? Hatte er ihn denn schon gesehen? Weiß er, wie dieser Naruto aussah? Wie alt er ist?

„Itachi, warte!!“, ich hechtete so schnell ich konnte auf ihn zu und fiel über ihn her. Wir lagen am Bode, er komplett verwirrt und ich...ich, naja ich auch.

„Was willst du?“

„Du kennst ihn? Wie sieht er aus? Wie alt ist er denn überhaupt? Muss ich ein Kind heiraten? Und was meinst du mit heiß?“

„Was ich mit heiß meine? Na, dass der Junge echt heiß ist. Du glaubst nicht, wie gut er aussieht.“

Mir blieb der Atem weg. Mein Verlobter ist laut meinem Bruder,...heiß?

„Gott, wie sieht er denn aus?“, quängelte ich weiter.

„Das wirst du schon morgen sehen, kleiner Bruder.“

„M-Morgen?“

„Oh, du weißt es noch gar nicht?“

„Was?“

„Morgen soll unsere Familie auf Besuch zu den Uzumaki kommen, damit ihr euch schon vor der Verlobungsfeier kennenlernt.“

„Dann seh ich ihn morgen?!“, energiegeladen sprang ich auf und lief in die Villa.

„Meine Güte, hat der Probleme.“

So und jetzt wieder durchs Eingangstor, die Treppen rauf, die richtige Tür gefunden und reinstürmen.

„DAD!!!“

Der Mann im Lederstuhl schreckte hoch.

„Meinen Verlobten, ich seh ihn doch morgen oder?!“

„Was bist du denn so aufgescheucht? Freust du dich etwa?“, er grinste ihn überlegen an.

„Was? Ich doch nicht. Wie kommst du drauf?!“, meine Wangen färbte sich rosarot. Ich

spürte genau, dass mit mir etwas nicht stimmte.

„Hahaha, wusst ichs doch.“

„Was?“

„Du bist schwul.“

Mir klappte das Kinn runter.

„BITTE WAS?!“

„Ich hatte ja schon immer so eine Vorahnung, aber da du jetzt so komisch drauf bist, hab ich die Bestätigung. Du hast doch vorhin mit Itachi geredet, nicht wahr? Wahrscheinlich sagte er dann auch, dass der Spross der Uzumaki was für dich sei.“

„Nein....er sagte...er ist ...heiß.“

„Nun, das trifft auch hin“, der ältere Mann nickte einstimmend und tat so, als ob sowas jeden Tag passieren würde. Es wäre also reine Routine.

Nun war bei mir jeglicher Gesichtsausdruck wie weggewischt. » Nicht auch noch mein Vater«

„Ach und ja, du siehst ihn morgen. Wir fahren so um 2 zu ihnen, wir fahren dann um 6. Wir essen bei ihnen zu Abend und wenn es gewünscht wird, wirst du über Nacht bei ihnen bleiben, Sohn.“

„Aha, ok.warte mal, NICHT OK!!! Ich soll bei ihm bleiben?“

„Auf Anfrage, natürlich.“

Wieder verschwand ich genauso spektakulär, wie vorhin auch.

»Verdammt ich werde heiraten«

An diesem Tag konnte ich nichts essen, nicht schlafen und vor allem, nicht mehr klar denken.

»Ich soll heiraten? Einen Jungen? Und soll dann morgen auch noch bei ihm bleiben? Was ist, falls er mir was böses antut?....Mensch was denk ich denn?! ICH bin der Boss. Wenn, dann tu ich IHM was Böses. Beruhig dich, alles wird glatt laufen morgen. Du wirst ihn so in den Wahnsinn treiben, dass er dich nicht mehr heiraten will. «

Leider vergaß ich dabei meinen Vater, er würde mich umbringen, würde ich diesen Naruto und somit seine Eltern verärgern.

Also lag ich die ganze Nacht wach, der Schein des Mondes kitzelte mich zusätzlich immer aus dem Halbschlaf.

„Verdammt Mist!!!!!!“